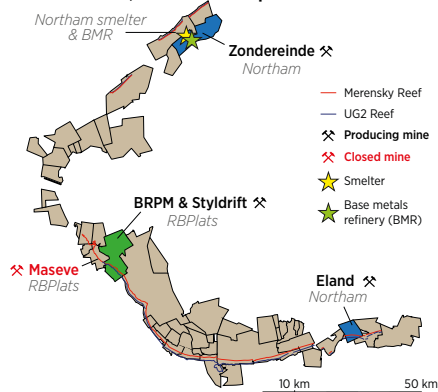


IM FOKUS

Verstärkte M&A Aktivitäten könnten die zukünftige PGM-Produktion vergrößern

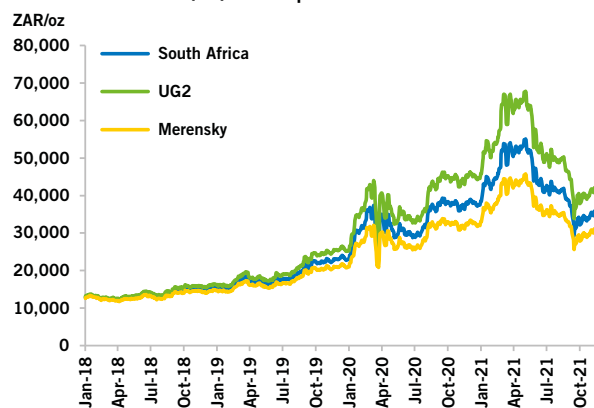
PGM Bergbauunternehmen beabsichtigen ihre Portfolios zu stärken und zu diversifizieren, daher nehmen M&A Aktivitäten sowie Investitionen in die Erweiterung bestehender Minen (Brownfield Projects) in Südafrika zu. Northam Platinum hat einen Anteil von 32,8 % an Royal Bafokeng Platinum (RBP) erworben, verbunden mit einer Option den Anteil auf 34,9 % zu erhöhen, dies obwohl zuvor Übernahmegespräche mit Impala Platinum (IMP) angekündigt waren. Die Transaktion wird das Portfolio von Northam durch ein Engagement in einer flacheren Mine mit einer langen Lebensdauer diversifizieren und könnte den Grundstein für die Kombination von zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten legen. RBP betreibt zwei Minen: BRPM und Styldrift am Western Limb des Bushveld-Komplexes, die hauptsächlich Merensky-Erz (platinreich) fördern und jährlich etwa 260.000 Unzen (8,1t) raffiniertes Platin produzieren. Styldrift ist eine neue mechanisierte Mine, die derzeit auf volle Kapazität hochgefahren wird. Northam produziert 400.000 Unzen (12,4t) raffiniertes Platin im Jahr.

Relative location of Northam & RBP assets on the Western Limb, Bushveld Complex in South Africa



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

South African PGM (4E) basket price



Die hohen PGM-Preise erhöhen die Attraktivität von Brownfield-Projekten. Selbst unter Berücksichtigung des jüngsten Rückgangs der PGM Preise haben die Produzenten viel Liquidität für größere Brownfield-Investitionen zur Verfügung, um damit die Lebensdauer von Minen zu verlängern und die sich erschöpfenden Erzreserven zu ersetzen. Der K4-Schacht (Sibanye-Stillwater - SSW) wurde wieder in Betrieb genommen, während die Erweiterung der Two Rivers Merensky Mine (IMP) und das Tagebauprojekt Klipfontein (SSW) freigegeben wurden. Das „Der Brochen-Project“ (Anglo American Platinum - AAP) und das Marula-Erweiterungsprojekt (IMP) stehen beide im vierten Quartal 21 zur Genehmigung durch die jeweiligen Aufsichtsräte an. Der Verkauf der Bokoni-Mine, die sich im gemeinsamen Besitz von AAP und Atlatsa Resources befindet, soll abgeschlossen worden sein, was einen Neustart signalisieren könnte.

Ab Mitte der Dekade könnte ein zurückgehendes Platinangebot aus Primärgewinnung, in Kombination mit steigender Nachfrage, zu einem Marktdefizit führen. Während die Entwicklung von Projekten angesichts des aktuellen Marktüberschusses für Platin unlogisch erscheinen mag, sind jetzt strategische Investitionen erforderlich, um das Angebot an Platin und kleinen PGMs langfristig sicherzustellen, insbesondere um die erwartete Erschöpfung bestehender Minen auszugleichen.



EDELMETALLÜBERBLICK

79 Au Gold

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.864	2,73%	1.869	10.11.2021	1.813	08.11.2021
€/oz	1.629	3,82%	1.629	12.11.2021	1.566	08.11.2021

Als letzte Woche die US-Inflation auf ein 31-Jahres-Hoch anstieg, brach Gold aus seiner Tradingrange aus. Der US-Verbraucherpreisindex stieg im Oktober um 6,2 %, der stärkste Anstieg seit 1990. Dies verstärkt die Ansicht, dass der Inflationsdruck länger als erwartet (d. h. nicht vorübergehend) anhalten wird. Anfang des Monats kündigte die US-Fed an, ihr Anleihekaufprogramm von 120 Mrd. USD / Monat zurückfahren zu wollen. Jüngste Daten erhöhen die Aussichten, dass die Fed die Zinsen im nächsten

Jahr trotz des Widerstands des Vorsitzenden Jay Powell anheben wird. Steigende Zinsen könnten sich negativ auf den Goldpreis auswirken, da sie die Opportunitätskosten für das Halten von Gold Longpositionen erhöhen. Während die Ultra-Niedrigzinspolitik anhält, bewegen sich kurzfristig die Realzinsen jedoch noch weiter in den negativen Bereich, was positiv für die Entwicklung des Goldpreises ist.

47 Ag Silber

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	25,24	4,89%	25,39	12.11.2021	24,03	09.11.2021
€/oz	22,06	6,00%	22,17	12.11.2021	20,75	09.11.2021

Silber reagierte ebenso letzte Woche auf die höheren Inflationsdaten aus den USA und handelte zum ersten Mal seit August wieder über 25 USD/Unze. Silber schnitt letzte Woche besser ab als Gold, das Gold:Silber Ratio fiel auf ca. 74 (von 79 vor einigen Wochen). Dies liegt nahe

dem Niveau des Vorjahres, als Silber von der Erholung der Industrie und einer starken ETF-Nachfrage profitierte. Bei einer Fortsetzung der Rallye dürfte sich Silber weiter besser als Gold entwickeln.

78 Pt Platin

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datumw	Tief	Datum
\$/oz	1.083	4,43%	1.096	11.11.2021	1.038	08.11.2021
€/oz	947	5,52%	956	12.11.2021	898	08.11.2021

Der Marktüberschuss für Platin hält an, aufgrund der Fundamentaldaten sollte der Platinpreis eigentlich schwächer ausfallen. Platin folgte allerdings Gold, da der Preisabschlag zu Gold immer noch erheblich ist. Leider ist erst ab 2025 aufgrund der Euro-7-Abgasnorm mit einem Anstieg der Nachfrage aus der Automobilindustrie zu erwarten. Es ist vermutlich die letzte Abgasnorm für Verbrennungsmotoren, die in Europa ausgerollt wird und die sich dann möglicherweise auch auf China und den Rest der Welt erstrecken wird. Die genauen Anforderungen für den zukünftigen Bedarf (Platin-Katalysatorbeladung) und die technologischen Auswirkungen sind noch nicht bekannt, was Marktprognosen erschwert.

Platinpreis erholt und konzentriert sich auf seine langfristigen Wachstumsoptionen im südlichen Afrika. Zusätzlich zur Erweiterung der Two Rivers-Mine am Eastern Limb in Südafrika, wo in einer neuen Mine im platinreichen Merensky Reef Erz abgebaut werden soll, hat das Unternehmen vor kurzem Pläne zur Entwicklung einer Basismetall-Raffinerie (BMR) in Simbabwe angekündigt, um die dortige Produktion zu erweitern. Impala besitzt außerdem einen Anteil von 15 % am Greenfield-Projekt Waterberg am Northern Limb. Es wird erwartet, dass dieses nach seiner Entwicklung im regulären Betrieb 420.000 Unzen ((13,1t) 4E* Metalle (davon 120.000 Unzen bzw. 3,7t Platin) produzieren wird.

Impala Platinum ist jedoch zuversichtlich, dass sich der

*4E = Platin Palladium, Rhodium und Gold



EDELMETALLÜBERBLICK

⁴⁶ Pd **Palladium**

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	2.095	3,24%	2.108	09.11.2021	2.005	10.11.2021
€/oz	1.831	4,23%	1.831	12.11.2021	1.734	10.11.2021

Kein "Goldener Oktober" für Autoverkäufe in China. Im weltweit größten Markt für Fahrzeuge mit Benzinmotoren wurden im Oktober den sechsten Monat in Folge rückläufige PKW-Verkäufe berichtet. Im Jahresvergleich fielen die Umsätze um 9,6 % auf 2,33 Millionen Einheiten (Quelle: China Association of Automobile Manufacturers). September und Oktober gelten als Hochsaison für Autoverkäufe. Die Kunden kehren in der Regel nach dem Sommer zurück, um große Einkäufe zu tätigen, was jedoch in diesem Jahr teilweise ausgeblieben ist und die Nachfrage für Palladium aus dem Automobilsektor reduziert hat. Die anhaltenden Unterbrechungen in der Lieferkette werden aufgrund des Mangels an Halbleiterchips voraussichtlich

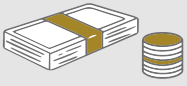
nicht vor Ende 2022 oder Anfang 2023 behoben sein. Dies, zusätzlich zu dem wirtschaftlichen Gegenwind, dürfte die Produktion weiterhin limitieren und die Erholung nach der Pandemie bremsen. Der aktuelle Ausblick für den weltweiten Absatz von leichten Nutzfahrzeugen von rund 80,2 Millionen Einheiten für 2021 liegt deutlich unter der Benchmark vor der Pandemie von 2019 mit 88,7 Millionen Einheiten. Auch die Palladiumnachfrage für Autokatalysatoren dürfte in diesem Jahr ca. 750.000 Unzen (23,3t) niedriger sein als 2019. Der Palladiumpreis ist letzte Woche gestiegen, die Probleme des Autosektors dürften den Preis aber weiterhin belasten.

⁴⁵ Rh ⁴⁴ Ru ⁷⁷ Ir **Rhodium, Ruthenium, Iridium**

	Rhodium	Ruthenium	Iridium
Berichtswoche	\$15.800/oz	\$620/oz	\$4.350/oz
Vorwoche	\$15.550/oz	\$595/oz	\$4.750/oz

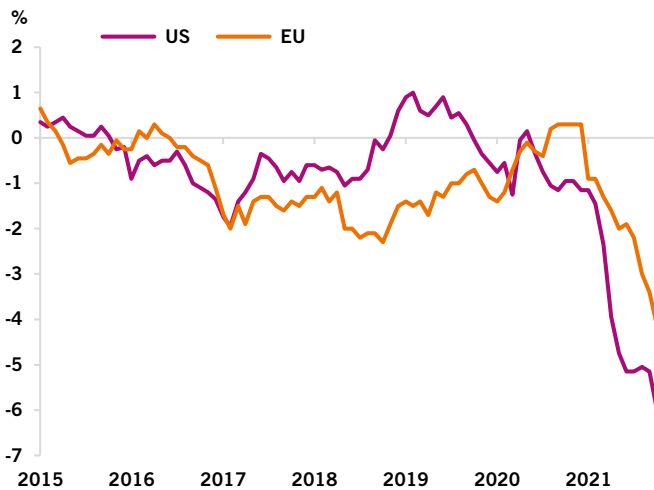
Eine höhere Produktivität im 4. Quartal könnte die Verfügbarkeit der kleinen PGMs verbessern. Die Arbeiter in Südafrikas Minen leisten oft vor den Sommerferien, die in die Weihnachts- und Neujahrszeit fallen, zusätzliche Schichten, was zu einer höheren Produktivität im vierten Quartal führt. Um gute Geschäftsergebnisse zu zeigen, haben auch Produzenten deren Geschäftsjahr im Kalenderjahr endet, eine hohe Motivation so viel Metall wie möglich

zu produzieren. Zudem hat sich die Liquidität verbessert, seit AAP mit der Verarbeitung von gelagertem Material begonnen hat, das sich im Jahr 2020 angesammelt hat. Dies hat dazu geführt, dass die Preise der kleinen PGMs im Jahresverlauf nachgegeben haben. Rhodium stieg letzte Woche leicht um 1,6 %, Ruthenium stieg um 4,2 % und Iridium fiel um 8,4 %.



MARKTINDIKATOREN

Real interest rates



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Gold price



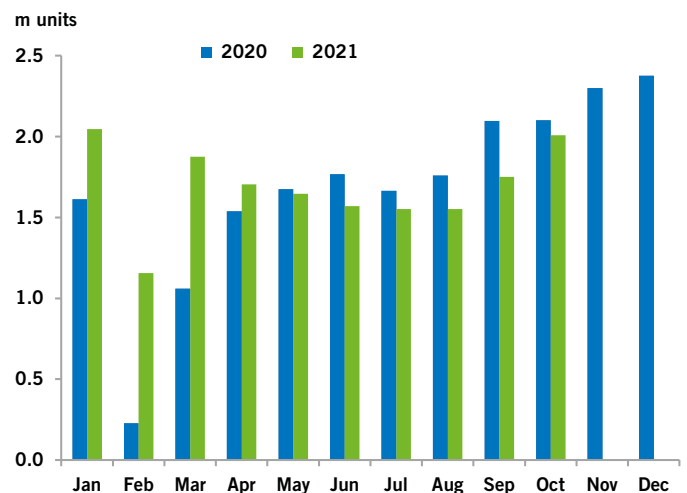
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Gold:silver ratio



Source: SFA (Oxford), Heraeus Precious Metals

China auto sales



Source: SFA (Oxford), China Automotive Information Net

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733
tradinghk@heraeus.com

www.herae.us/trading-market-report

Das Impressum von Heraeus Precious Metals finden Sie [hier](#)

USA

Telefon: +1 212 752 2180
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5658
tradingsh@heraeus.com

Das **HERAEUS EDELMETALL BULLETIN** wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd
United Kingdom
Phone: +44 1865 784374
www.sfa-oxford.com



The Oxford Science Park, Oxford,
United Kingdom, OX4 4GA

DISCLAIMER

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt. Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage. Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete

Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen. Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden. Die im Bericht aufgeführten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Die Angaben für Rhodium, Ruthenium und Iridium reflektieren den indikativen Heraeuspreis zum Zeitpunkt der Berichterstellung.